



Nr. 2/2026 | 29. Januar

Mobil mit dem ÖPNV



Ausflüge zu singenden Schwänen und verschneiten Landschaften

Winterwunderland Brandenburg

S. 12/13

Foto: Milena Kreilling



Foto: Kristin Lübcke

S. 4/5

Neue Technik für das Netz

Das passiert bei den Bauarbeiten rund um den Bahnhof Schöne-weide.



Foto: terra press

S. 6/7

Tester:in gesucht!

Wer möchte das neue Netz Nord-Süd für DB Regio Nordost ausprobieren?



Foto: Christiane Flechner

S. 8/9

Der Kältebus rettet Leben

Eine Nachtschicht mit Ehrenamtlichen im bitterkalten Berlin.

DIE KAMELIEN HABEN GERADE HOCHSAISON



Foto: Botanischer Garten Berlin

Die uneingeschränkten Stars im Botanischen Garten in Berlin sind derzeit die Kamelien. Ob weiß, rosa oder rot, gesprenkelt, gestreift, gepunktet, gefüllt oder ungefüllt, im Kamelienhaus haben „Lady Campbell“, „Beauté de Nantes“ und andere Sorten gerade ihren großen Auftritt. Zu sehen gibt es neben eher

selten gezeigten Wildkamelienarten auch interessante historische Sorten. Unterscheiden lassen sie sich an den verblüffend unterschiedlichen Blütengrößen.

INFO

tgl. 9–19 Uhr | → [bo.berlin](https://www.bo.berlin) | S-Bf Botanischer Garten **S1**

AUS DEM INHALT

Kostengünstig und unabhängig

Mit der Tageskarte VBB-Gesamtnetz steigen Reisende beliebig oft ein und aus – einen ganzen Tag lang. So lassen sich mehrere Ausflugsziele erkunden.

..... **Seite 3**

Anerkennung für Auszubildende

Bei der Bestenehrung im Ludwig-Ehrhard-Haus der IHK Berlin waren zwei S-Bahner dabei. Ausgezeichnet wurden Thorben Stein und Fridolin Hinrich Sohr.

..... **Seite 10**

Tipps für tolle Tage

Eine Woche Winterferien und jede Menge Möglichkeiten für Unternehmungen in Berlin und Brandenburg. punkt 3 weiß, wo Ferienkinder was erleben können.

..... **Seite 11**

Unvergessliche Abende garantiert

Die S-Bahn Berlin verlost Tickets für den Politischen Aschermittwoch und die Tanz-Sensation „Ballet Revolución“. Mitmachen lohnt sich!

..... **Seite 14**

BAHNLEKTÜRE

Ein Mutmach-Manifest

Ja, es sind raue Zeiten, der Stresslevel ist hoch und die Welt aus den Fugen. Und dann ist auch noch eisiger Winter – sozial wie politisch! Wie man sich davon nicht entmutigen lässt und stattdessen zuversichtlich das (Zusammen)Leben gestaltet, zeigt uns die Historikerin Mirjam Zadoff mit „Wie wir überwintern“. In 17 essayistischen Kapiteln plädiert sie dafür, Atem zu holen, Feste zu feiern, aber auch die Sorgen ernst zu nehmen und hinzuschauen, sich politisch zu engagieren. Ein Buch, ein mutmachendes Manifest für gesellschaftliche Solidarität, Lebensfreude und das Lachen, das uns helfen soll, heil durch die aktuell so düster wirkende Welt zu kommen. Eins sei sicher: Wir Menschen besitzen die Fähigkeit zur Veränderung! | **lk**



Cover: Hanser

INFO

Mirjam Zadoff, „Wie wir überwintern“, Verlag: Hanser, 2025, 136 Seiten, 16 €

Mehrere Ausflugsziele an einem Tag entdecken

Flexibel reisen mit der Tageskarte VBB-Gesamtnetz

Ein Ticket für alle Verkehrsunternehmen: Wer flexibel, kostengünstig und unabhängig im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) unterwegs sein will, der ist mit der Tageskarte VBB-Gesamtnetz besonders gut beraten. Sie ist so was wie die kleine Schwester des Deutschland-Tickets: Man kann zwar nicht bundesweit, aber zumindest bei allen Verkehrsunternehmen im VBB-Land beliebig oft ein- und aussteigen – und das einen ganzen Tag lang.

So lassen sich bequem mehrere Ausflugsziele hintereinander erkunden. Beispiel gefällig? Mit dem RE4 geht es in gut anderthalb Stunden vom Berliner Hauptbahnhof nach Falkenberg (Elster). Dort angekommen, gelangt man nach einem kurzen Fußmarsch zum Brandenburgischen Eisenbahnmuseum (→ eisenbahnmuseum-falkenberg.de). Es befindet sich in den Räumen der ehemaligen Kantine des einstigen Bahnbetriebswerkes (Schließzeit bis 3. Februar beachten).

Zu sehen ist unter anderem eine Dampflokomotive der Baureihe 52, die es als Technisches Denkmal auf die Denkmalliste des Landes Brandenburg geschafft hat. Außerdem sind Schautafeln zur Eisenbahngeschichte, Fotografien historischer Lokomotiven, Vitrinen mit historischen Dokumenten, Arbeitsmaterialien und Uniformen ausgestellt.

Ein Ticket, das bares Geld spart

Nach so vielen Eindrücken ist Zeit für eine kleine Stärkung, bevor es zurück zum Bahnhof und weiter zum nächsten Ausflugsziel geht. Der RE4 bringt Reisende auf direktem Weg nach Ludwigsfelde. Dort angekommen, kann man den Tag zum Beispiel mit einem Bummel durch die Stadt oder einem Besuch in der Kristall-Therme (→ kristall-therme-ludwigsfelde.de) ausklingen lassen.

Extratipp: Am 21. Februar findet im Klubhaus Ludwigsfelde (zehn Gehminuten vom Bahnhof entfernt)

die Buchmesse „Wortreich“ statt – mit Buchverkäufen, Lesungen und Signierstunden. Zurück nach Berlin geht es mit dem RE3 oder dem RE4 in einer knappen halben Stunde.

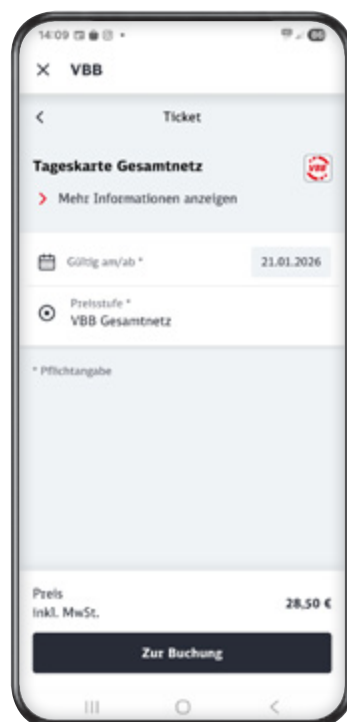
Wer für diesen Ausflug auf die Tageskarte VBB-Gesamtnetz setzt, zahlt für die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel nur 28,50 Euro – statt 38 Euro beim Kauf einer regulären 24-Stunden-Karte. Die Tageskarte VBB-Gesamtnetz ist montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages gültig. Außerdem am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages.

Übrigens: Für alle, die in ihrer Freizeit häufiger nahe und ferne Ausflugsziele besuchen und auch im Alltag entspannte Mobilität ohne Tarifgrenzen genießen wollen, kann das Deutschland-Ticket lohnenswert sein (→ Seite 10).

INFO

Die Tageskarte VBB-Gesamtnetz ist für 28,50 Euro unter anderem digital über die App DB Navigator sowie an den Automaten von DB und S-Bahn Berlin erhältlich.

→ vbb.de/tickets



Was haben Bahnradsport und der ÖPNV gemeinsam?

Wenn die Radsportprofis dieses Wochenende bei den SixDays an den Start gehen, wird das Velodrom zur perfekten Bühne für Tempo, Ausdauer und Zusammenspiel. Doch nicht nur auf dem Holz oval dreht sich alles um Leistung, gute Abstimmung und lange Trainingsvorbereitung – auch im ÖPNV sind diese Faktoren entscheidend. Es gibt mehr Parallelen als man auf den ersten Blick vermuten würde.

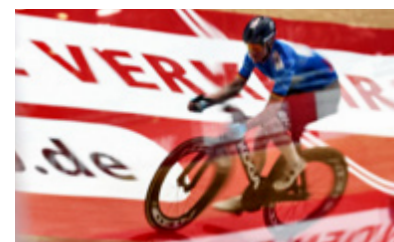


Foto: VBB / Alexander Gnädinger

Beide leben vom Teamgeist. Kein:e Fahrer:in gewinnt allein, kein Verkehrssystem funktioniert ohne Zusammenspiel. Im Madison entscheidet der richtige Moment für den Wechsel. Im ÖPNV sind es abgestimmte Takte. Auch Verlässlichkeit verbindet. Im Rennen wie im Betrieb zählt Konstanz und eine gute Vorbereitung.

Als Partner des Weltrekordversuches von Moritz Augenstein und Roger Kluge bei den SixDays nutzt der VBB die besondere Atmosphäre, um die Parallelen zwischen Leistungssport und der Arbeit für ein gutes ÖPNV-System auf den Punkt zu bringen.

@verkehrsverbund_bb folgen, um nichts zu verpassen!

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
 Instagram: @verkehrsverbund_bb
 Facebook: @vbbapp
 LinkedIn/Xing: VBB
 Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Streckensperrungen in Schöneeweide

Warum die Bauarbeiten für die S-Bahn im Südosten so aufwendig sind

❖ In Schöneeweide geht es weiter mit den umfangreichen Bauarbeiten: Vom 30. Januar (22 Uhr) bis zum 6. Februar (3 Uhr) fahren deshalb keine S-Bahnen zwischen Baumschulenweg und Grünau/Altglienicke/Spindlersfeld (→ Seite 15). Und im Laufe des Jahres kommen weitere Sperrungen im Berliner Südosten dazu. Welche Bauarbeiten werden vor Ort durchgeführt? Und warum sind sie so aufwendig? punkt 3 hat dazu mit Projektleiter Robert Wehlisch von der DB InfraGO AG gesprochen.

„Wir erneuern die alte Leit- und Sicherungstechnik auf den Streckenabschnitten zwischen Treptower Park und Grünauer Kreuz, Schöneeweide und Spindlersfeld sowie zwischen Kölnische Heide und Baumschulenweg – von neuen Weichen bis zu den Signalen“, erklärt der Projektleiter, der bereits die Erneuerung des S-Bahnhofs Schöneeweide gemanagt hat – rund 48.000 Fahrgäste nutzen den wichtigen Berliner Verkehrsknotenpunkt täglich.

Modernisierung von 13 Kilometern

Die ersten Planungen für die Modernisierung der Leit- und Sicherheitstechnik haben bereits 2017 begonnen. Kein Wunder, denn die Baustelle ist „sehr lang“: 13 Kilometer Strecke rüsten Wehlisch und sein Team um. Rund um die Uhr wird dafür in mehreren Schichten gearbeitet. „Die Vorbereitungen für ein so großes Bauvorhaben



Fotos: Kristin Lübcke

Die Leit- und Sicherungstechnik wird im Berliner Südosten modernisiert. Um Signale oder Weichen mit Strom zu versorgen, verlegt DB InfraGO AG neue Kabel entlang der Gleise.

sind sehr aufwendig, vom Konzept über die Genehmigungen bis hin zu den Ausschreibungen für die Baufirmen“, erklärt er. Gestartet wurden die Bauarbeiten 2024, Ende nächsten Jahres sollen die Bauhauptleistungen erledigt sein. Insgesamt 130 Millionen Euro investieren der Bund und die Deutsche Bahn in das Vorhaben.

Die alten Stellwerke werden abgelöst

Herzstück der neuen Technik ist ein Elektronisches Stellwerk (ESTW) am S-Bahnhof Schöneeweide. Es ersetzt im nächsten Jahr mehrere alte, teils mechanischen Stellwerke, in denen bislang vor Ort Bahnmitar-



Damit die Baufirma die Arbeiten sicher ausführen kann, werden rotweiße Absperren angebracht.



Die neuen Kabelstränge werden neben den alten verlegt.



Technisch aufwendig: An über 240 Stellen müssen die Kabel unter dem Gleis verlegt werden.

beiter:innen den Verkehr steuern.
Von außen sieht das neue ESTW unspektakulär aus: ein kleines kastenförmiges Gebäude mit wenigen Fenstern. Noch ist das Innere leer. In Zukunft werden hier jedoch jede Menge Computer Informationen an die kilometerweit entfernte Betriebszentrale der S-Bahn in Halensee senden: Wo befinden sich die Züge gerade? Stehen die Signale auf Rot oder Grün? Sind die Gleise für die Züge frei? Mithilfe der Technik können die Fahrdienstleiter:innen in Halensee die S-Bahnen sicher aus der Ferne durch das Netz lotsen.
Damit das funktioniert, müssen viele Kilometer Strecke nach und nach fit für die neue Technik gemacht werden. Auf der Liste von Wehlisch und seinem Team stehen allein



Moderne Technik für den S-Bahnbetrieb: In Schöneeweide entsteht ein neues Elektronisches Stellwerk.



Robert Wehlisch begleitet das Bauprojekt von Beginn an.

256 Kilometer Kabel, die die neuen Signale mit Strom versorgen oder sie steuern. „Damit wir die Stränge verlegen können, müssen wir außerdem 15.000 Meter Kanäle bauen und die Kabel an bestimmten Stellen quer unter den Gleisen hindurchführen“, so Wehlisch. Manches kann sein Team



Die Leit- und Sicherungstechnik wird in verschiedenen Bauabschnitten erneuert.

dabei nur erledigen, wenn der entsprechende Streckenabschnitt gesperrt ist. „Wir führen so viele Arbeiten wie möglich nachts oder am Wochenende durch. Aber einige Dinge benötigen mehr Zeit, denn es ist zum Teil sehr schwierig in das Baufeld zu kommen.“ Bevor die Bagger loslegen können, muss die Strecke zudem nach Kampfmitteln abgesucht werden. „Wir prüfen die Erde mit Metalldetektoren. Schlagen sie an, werden große Löcher gegraben und die Sache gecheckt“, erklärt Wehlisch.
Auf den Streckenabschnitten werden zudem die über 100 Jahre alten mechanischen Fahrsperrungen durch moderne Sicherungstechnik (ZBS) ersetzt: Kleine gelbe Platten,

sogenannte Balisen, senden kabellos Informationen an die Bordcomputer in den S-Bahnen. Wird die erlaubte Geschwindigkeit übertreten oder ein rotes Signal überfahren, bremst ZBS das Fahrzeug ab oder stoppt es im Notfall automatisch.

In Zukunft weniger Sperrungen

„Neben neuen Kabeln werden wir Weichen einbauen, die für einen stabileren und flexibleren S-Bahnverkehr sorgen“, so Wehlisch. Ist beispielsweise der Bahnsteig stadteinwärts an der Station Schöneeweide gesperrt, etwa wegen einer Störung, können die S-Bahnen auf einen anderen Bahnsteig ausweichen und der Verkehr kann weiterlaufen.
„Wir bauen solche Weichen außerdem in Adlershof, am Grünauer Kreuz und in Grünau ein. Damit schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass bei Bauarbeiten oder Störungen nicht der lange Abschnitt zwischen Schöneeweide und Grünau sowie Altglienicke gesperrt werden muss.
Und welche Bauarbeiten stehen während der Sperrung in den Winterferien an? „Wir erledigen Kabeltiefbauarbeiten, für den Einbau von Weichen ist es zu kalt“, sagt Wehlisch.

| Kristin Lübcke

Die Bauarbeiten in Zahlen

Bauzeit:	September 2024 bis Ende 2027
Kosten:	130 Millionen Euro
Einbau von:	1 360 Signalen und Balisen
	1 15.000 Metern Kabelkanälen
	1 240 Gleisquerungen
	1 256 Kilometern Signalkabeln
	1 21 Weichen

Hier gibt es mehr Infos zum Bauprojekt Schöneeweide:



Start für das neue Netz Nord-Süd

Wer will das Angebot exklusiv als Tester:in ausprobieren?



Foto: DB AG / Oliver Lang

Das Netz Nord-Süd wurde erneut an DB Regio Nordost vergeben. Ab Dezember 2026 geht es an den Start. Vier gut getaktete Regional-Express-Linien werden künftig für bessere Verbindungen von der Ostsee bis nach Sachsen-Anhalt sorgen. Zudem kommen die Fahrgäste durch den Einsatz moderner Züge im Netz Nord-Süd dann noch komfortabler ans Ziel. Das kann man bald selbst erleben – oder jetzt schon testen.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Neben der Inbetriebnahme neuer Züge werden viele bewährte Fahrzeuge umgebaut und umfassend modernisiert. Wer Lust hat, da mal genauer hinzuschauen und noch dazu in Brandenburg oder Mecklenburg-Vorpommern wohnt, bekommt jetzt eine einmalige Gelegenheit.



Karte: terra press



Jetzt bewerben!

Eine spannende Aufgabe, die neben einer Leidenschaft für Bahnthemen auch gute kommunikative Fähigkeiten und zeitliche Flexibilität für manchen Foto- und Lokaltermin erfordert. Für wen das alles passt, der oder die kann sich noch bis zum 15. Februar 2026 über das Formular unter → bahn.de/nord-sued mit einem kurzen Video bewerben.

Folgende drei Fragen müssen darin beantwortet werden:

- Warum will ich Tester:in für das neue Netz und die neuen Fahrzeuge werden?
- Was verbinde ich mit meiner Region?
- Was wollte ich schon immer von DB Regio Nordost wissen?

Eine Jury aus Mitarbeitenden von DB Regio Nordost wird unter allen Einsendungen den besten Kandidaten oder die beste Kandidatin auswählen. Viel Glück!

Blick aus der Fahrgast-Perspektive

DB Regio Nordost sucht Bahnbegeisterte, die ihrer Region Gesicht und Stimme verleihen und das neue Netz mit seinen Angeboten vorab testen – unter anderem bei Besuchen der Werkstatt, in der der Fortschritt des

Fahrzeugumbaus und die modernen Züge begutachtet werden können. Aber auch Gespräche mit Fahrgästen und Verantwortlichen vor Ort gehören zum „Checker-Job“ dazu.

Der Tester oder die Testerin sollten das regionale Bahnnetz gut kennen und wissen, was Fahrgäste bewegt. DB Regio Nordost begleitet den

Testeinsatz und dokumentiert ihn in Wort und Bild auf der Webseite, auf Social Media und weiteren Infokanälen. So werden die exklusiven Einblicke mit den Fahrgästen geteilt.

INFO

Mehr Informationen zum Netz Nord-Süd sind unter → bahn.de/nord-sued zu finden.

Netz Nord-Süd

Dichtere Takte, modernere Züge, mehr Fahrten von Berlin und Brandenburg nach Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt

Betreiber: DB Regio Nordost

Start: Dezember 2026

- vier Linien mit höherem Fahrkomfort
- 15 Neufahrzeuge
- 110 erneuerte Doppelstockwagen
- 11,6 Millionen Zugkilometer

Eberswalde: Tipps für einen Ausflug

Konzerte und mehr am Samstag, Ökofilmtour im März

Der Samstag beginnt in Eberswalde immer kulturell. Um 10.30 Uhr fällt der Startschuss für „Guten-Morgen-Eberswalde“, eine Veranstaltungsreihe, die sich als feste Größe im gesellschaftlichen Leben der Stadt etabliert hat. Dabei wechseln sich Konzerte, verschiedene Theaterformen, Straßenkultur sowie Tanzaufführungen im Programm ab.

So findet am 31. Januar im Park am Weidendamm eine Rhythmuswerkstatt unter dem Motto „Frische Luft und Groove“ statt. Am 7. Februar geht es weiter mit Theater. Gespielt wird „Der goldene Schlüssel“, eine märchenhafte Clownsgeschichte. Spielort ist das Paul-Wunderlich-Haus.

Wer Lust auf Jazzpolka und Spontanhumor hat, kommt am 14. Februar auf seine Kosten. Ebenfalls im Paul-Wunderlich-Haus spielt die „Jindrich Staidel Combo“.

Das komplette Programm ist unter → mescal.de zu finden. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, um eine Spende für die freie Kulturarbeit wird gebeten.

Für einen späteren Ausflug nach Eberswalde kann man sich außerdem schon jetzt den 24. bis 27. März vormerken. Dann ist die diesjährige Ökofilmtour (→ oekofilmtour.de) mit einem mehrteiligen Filmprogramm an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung zu Gast. Die Filme stammen aus allen Genres. Sie beschäftigen sich mit globalem Umwelt- und Naturschutz sowie verwandten, gesellschaftlich und regional hochaktuellen Themen.



Instagram / mescal.eberswalde

INFO

Anfahrt: Eberswalde Hbf **RE3** **RB24**
RB60 **RB63**

Ein wenig Wärme auf die Straße bringen

Der Kältebus ist bis Ende März jede Nacht unterwegs, um Obdachlosen zu helfen

Ein paar Taschen über der Schulter – das ist alles, was Yvonne besitzt. Sie ist obdachlos und steht im zugigen Eingangsbereich des U-Bahnhofs Südstern. Man sieht ihr an, dass sie furchtbar friert. Ihre Hände zittern, als sie sich eine Zigarette anzündet – und ihr ist die Erleichterung anzusehen, als der blaue Bus mit der weißen Aufschrift „Kältehilfe“ eintrifft. Wenige Kilometer weiter hatten Anwohner die Kältehilfe gerufen, weil ein Obdachloser, er heißt Giwan und kommt aus Rumänien, im Untergeschoss eines Treppenhauses schläft.

So beginnt eine Nacht für die ehrenamtlichen Helfer:innen der Berliner Stadtmission: Mit einer Liste von wohnungslosen Personen, die Hilfe benötigen. Um 18 Uhr startete die Schicht für Anna-Lena Czech und Andreas Splawski. Die 23-Jährige hatte die Kältehilfe im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres bei der Berliner Stadtmission kennengelernt und hilft nun regelmäßig während ihres Studiums ehrenamtlich im Kältebus. Sie sieht hin, wenn andere wegschauen, kümmert sich um diejenigen, die andere absichtlich übersehen. Auch Andreas Splawski, Betriebsratsvorsitzender bei der S-Bahn Berlin, hilft seit Jahren ehrenamtlich bei der Berliner Stadtmission – so auch in dieser kalten Winternacht. Die beiden bieten den auf der Straße lebenden Menschen Schlafsäcke, heißen Tee oder Suppe an. Auf Wunsch der Obdachlosen fahren sie sie auch zu einem sicheren Übernachtungsplatz. Davon gibt es bei der Stadtmission knapp 300 an drei verschiedenen Standorten.



Foto: ©: Christiane Fleischer



Andreas Splawski und Anna-Lena Czech helfen dem Obdachlosen Giwan beim Einsteigen (oben) und holen auch Yvonne vom U-Bahnhof Südstern ab.

Kältetote in Berlin verhindern

„Mit dem Kältebus und der Kälte-Notübernachtung will die Berliner Stadtmission Kältetote in Berlin verhindern“, erklärt



Ankunft in der Notübernachtung

Barbara Breuer, Pressesprecherin der Berliner Stadtmission. Die Kältebusse gibt es seit drei Jahrzehnten: Trauriger Anlass war der Erfrierungstod eines Obdachlosen. Der Kältebus ist in diesem Winter noch bis zum 31. März unterwegs, und viele Obdachlose verdanken ihm ihr Überleben.

Jede Nacht erreichen die Stadtmission rund 120 Anrufe – Meldungen zu hilflosen Obdachlosen. Sie kommen meist von Passanten oder Anwohnern, die die Nummer des Kältebusses gewählt haben. „Die Meldungen erscheinen dann als Aufträge auf dem Tablet-PC im Fahrzeug, und wir arbeiten sie dann nach und nach ab“, sagt Splawski.

Ein wenig Wärme und Musik

„So haben wir auch von Yvonne am Südstern erfahren“, sagt Splawski, nimmt ihre Taschen und bittet sie, in den Bus zu steigen. Wenig später nimmt auch Giwan auf der Rückbank Platz. Der 60-jährige Rumäne lebt seit Jahren auf Berlins Straßen. „Ich habe auf dem Bau gearbeitet und auf der Straße geschlafen, doch dann bin ich krank geworden“, erinnert er sich. Zurück nach Rumänien will er nicht. Vor sechs Jahren seien seine Eltern und seine Ehefrau bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Ein Schicksalsschlag, den er bis heute nicht verarbeitet hat. „Ich habe in Rumäni-

en niemanden mehr. Warum sollte ich dorthin zurückkehren?“, beschreibt er während der Fahrt seine traurige Lage.

Die Fahrt führt in Richtung Norden, zur Notübernachtung in Moabit. Um die Stimmung zu heben, bietet Anna-Lena an, Wunschmusik zu spielen. Und so ertönt schon bald eines der Lieblingslieder von Yvonne: „I just called to say I love you“ von Stevie Wonder. Sie schließt die Augen, wippt mit dem Fuß und singt leise mit.

Jeder kann helfen

Ein Anruf, der Leben retten kann: Der Kältebus ist unter ☎ **030 690 333 690** zwischen 20:00 Uhr und 2:00 Uhr zu erreichen. Bitte immer vorher fragen, ob die Person Hilfe möchte.

Weitere Infos: → berliner-stadtmission.de/kaeltehilfe

Spenden für die Beschaffung bzw. Ausstattung eines neuen Kältebusses sind weiterhin willkommen:

Verein für Berliner Stadtmission
IBAN DE67 3702 0500 0003 1555 00

Und dann setzt auch Giwan mit ein. Ein herzerwärmender Moment, an dem die Sorgen kurz vergessen sind.

Brandanschläge bremsen die Hilfe aus

Es ist der Solidarität der Berlinerinnen und Berliner zu verdanken, dass der Kältebus überhaupt noch fährt: Unbekannte hatten Ende Dezember

einen Kältebus angezündet. Das Fahrzeug brannte komplett aus, und das Feuer beschädigte auch einen weiteren Kältebus. Ein zweiter Brandanschlag folgte am Neujahrstag.

Doch so schockierend die Brandanschläge auch waren, so groß waren Anteilnahme und Hilfsbereitschaft: Die Stiftung der Deutschen Bahn spendete 70.000 Euro für ein neues Fahrzeug, und die Gebewo ließ der Stadtmission einen Bus. Auch andere Träger und Firmen haben angeboten

zu helfen, und viele Menschen spenden. Breuer freut sich: „Die Solidarität der Menschen ist überwältigend für uns. So konnten wir die Kältebusfahrten ohne Unterbrechung fortsetzen.“

Rund 7.000 Obdachlose, so schätzt man, gibt es in Berlin. Für sie können die niedrigen Temperaturen gefährlich werden. „Umso wichtiger, dass wir weiterhin unterwegs sind – wenn

auch nur mit Ersatzbussen“, sagt Splawski. Er und Anna-Lena setzen Yvonne und Giwan in einer Notübernachtung ab, und schon geht es weiter – zu Florian, der nahe des Hauptbahnhofs unter der Bahnbrücke auf einer Matratze liegt. Auch er wird zu einer Notübernachtung gebracht. Und dann ist es auch schon 1 Uhr – Schichtende für die beiden Helfer:innen. | Christiane Flechtner



Yvonne trägt sich bei der Notübernachtung in die Anmeldeliste ein.



Ein Schlafsack für einen wohnungslosen jungen Mann, der in kurzen Hosen bei Minustemperaturen friert.

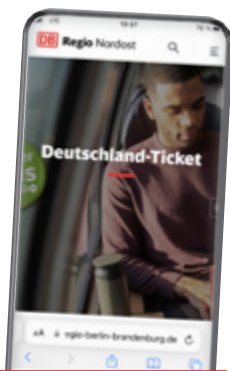
TICKET-TIPP

Öfter in die Öffis steigen

Grenzenlose Freiheit im Nahverkehr: Mit dem Deutschland-Ticket nutzen Reisende ganz flexibel alle Verkehrsmittel des ÖPNV – egal ob Regionalbahn, S-Bahn, Straßenbahn oder Bus. Und egal ob in Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen oder Baden-Württemberg. Plus: Kinder bis einschließlich fünf Jahre fahren immer kostenfrei mit.

Das Deutschland-Ticket ist nur im Abo erhältlich und kostet 63 Euro pro Monat. Es verlängert sich automatisch, wenn es nicht bis zum 10. des Monats gekündigt wird. Das Angebot kann zum Beispiel digital über die App DB Navigator (→ bahn.de/dbnavigator) oder bei der S-Bahn Berlin (→ abo-antrag.de) erworben werden.

Weitere Infos zum Deutschland-Ticket sind unter → bahn.de/deutschland-ticket zu finden.



Ausflug mit der ganzen Familie

Jetzt schon den VVO-Entdeckertag vormerken

Wer mal wieder Lust auf einen Ausflug ins benachbarte Sachsen hat, sollte sich den 10. April rot im Kalender markieren. Dann findet der diesjährige Entdeckertag des Verkehrsverbunds Oberelbe (VVO) statt und die Verkehrsunternehmen vor Ort laden wieder zu tollen Touren mit Zug, Bus, Straßenbahn und Fähre ein.

Das Besondere: Die Familientageskarte für 14,40 Euro gilt an diesem Tag nicht nur für eine Tarifzone.

Mit dem Ticket für zwei Erwachsene und vier Schüler:innen (bis einschließlich 15 Jahre) kann man den gesamten Verbund erkunden – von Altenberg bis Riesa und von Sebnitz bis Hoyerswerda.

Außerdem zahlen Besucher:innen mit der Familientageskarte am VVO-Entdeckertag den

ermäßigten Preis auf den beiden dampfbetriebenen Schmalspurbahnen im Lößnitzgrund und im Weißeritztal sowie auf der historischen Kirnitzschtalbahn in der Sächsischen Schweiz. Die vier Schüler:innen sind mit diesen Zügen sogar ganz kostenfrei unterwegs. Im Voraus planen lohnt sich also!

INFO

→ vvo-online.de/entdeckertag



Foto: L. Neumann

Zwei Azubis gehören zu den Besten

S-Bahner wurden im Ludwig-Ehrhard-Haus ausgezeichnet

Feierlich ging es am Abend des 28. November zu: Bei der Bestenehrung im Ludwig-Ehrhard-Haus der IHK Berlin wurden im großen Saal die besten Absolvent:innen der Ausbildung, Weiterbildung und der Meisterprüfung geehrt. Und bei dieser Ehrung waren sogar gleich zwei S-Bahner dabei: Thorben Stein, angehender Industrieelektriker für Betriebstechnik, und Fridolin Hinrich Sohr, Azubi-Elektroniker für Geräte und Systeme, können sich über ihre Auszeichnung freuen.

Die IHK Berlin hat bei der Bestenehrung die 87 Jahrgangsbesten der diesjährigen Aus- und Weiterbildungsprü-

fungen ausgezeichnet, zusammengesetzt aus den 50 jahrgangsbesten Auszubildenden, den 16 Weiterbildungsabsolventen und elf frischgebackenen Meisterinnen und Meister. „Hinter jedem Namen steht eine Geschichte: frühes Interesse,

Neugier, womöglich auch schwierige Phasen, sicherlich intensive Lernzeiten, vor allem aber der feste Wille, etwas gut zu machen. Und genau das haben Sie geschafft“, sagte Dr. Torsten Kühne, Staatssekretär für Schulbau, Schuldigitalisierung und Lebens-

langes Lernen bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend & Familie.

Auch Nachwuchskräfte-Gesamtkoordinator René Dohrmann war zur Ehrung gekommen und ließ es sich nicht nehmen, den beiden Azubis persönlich zu gratulieren „Das ist eine grandiose Leistung, herzlichen Glückwunsch“, sagte er.



Foto: Privat

Hier ist Spaß in den Winterferien garantiert *

Damit die freien Tage vom 2. bis 6. Februar so richtig abwechslungsreich werden, hat punkt 3 einige Tipps aus Berlin und Brandenburg zusammengestellt:



Foto: DeJa Vu Museum

BERLIN

Die beeindruckende Kuppel des **Zeiss-Großplanetariums** lässt Besucher:innen schnell vergessen, dass sie eigentlich mitten in der Stadt sind. Hier kommt das Universum zum Greifen nah. Für kleine Astronom:innen ist die Show „Sonne, Mond und Sterne“ ein echtes Highlight.

INFO: Mehrere Veranstaltungen am 3., 6. + 8. Februar
→ planetarium.berlin/veranstaltungen

Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin
S-Bf Prenzlauer Allee **S41 S42 S8 S85**

In einem Ferienworkshop an der **Technischen Universität** tauchen Kinder (11–14 Jahre) in die Welt der Virtuellen Realität (VR) ein. Sie erfahren zum Beispiel, wie 3D-Animationen am Computer entstehen und wie unsere dreidimensionale Wahrnehmung funktioniert.

INFO: 6. Februar 10–14 Uhr
Eintritt frei | Anmeldung unter
✉ anfrage@dein-labor.tu-berlin.de

Technische Universität Berlin
Straße des 17. Juni 135,
10623 Berlin
S-Bf Tiergarten **S3 S5 S7 S9**

Nicht weit entfernt vom Alexanderplatz können Ferienkinder im **DeJa Vu Museum** mit interaktiven Illusionen in ganz andere Welten abtauchen. Gewitterraum, Spiegelkabinett und ein begehbare Kaleidoskop versprechen magische Fluchten aus dem Alltag.

INFO: Mo–So 10–20 Uhr
Eintritt: 15 € (ermäßigt 13 €)
→ dejavumuseum.de

DeJa Vu Museum
Rochstrasse 14 C, 10178 Berlin
Bf Alexanderplatz **RE1 RE2 RE7 RB23 S3 S5 S7 S9 U2 U5 U8**

BRANDENBURG

Im **Potsdam Museum** hat Fritz Fuchs, der Geheimdetektiv des Königs, einen spannenden Kriminalfall zu lösen. Dabei braucht er die Hilfe der Besucher:innen. Ausgestattet mit Taschenlampen geht es gemeinsam auf Spurensuche. Werden Fritz und seine Helfer:innen den gestohlenen Schatz finden? Es bleibt spannend! *

INFO: 3.–6. Februar, 18–19 Uhr
Eintritt: 3 € (Kinder bis 6 Jahre frei)
→ potsdam-museum.de

Potsdam Museum
Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam
Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7** + zehn Minuten Fußweg

Beim Ferienprogramm des **Naturparkzentrums Hoher Fläming** dreht sich alles um das Leben der Wintervögel. Wie kommen diejenigen durch den Winter, die nicht gen Süden fliegen? Wovon ernähren sie sich und soll man sie füttern? Zum Schluss stellen die Teilnehmenden noch Meisenknödel her.

INFO: 5. Februar 11–14 Uhr
Eintritt frei (Spenden erbeten)
→ naturparkhoherflaeming.de

Naturparkzentrum Hoher Fläming
Brennereiweg 45,
14823 Rabenstein/Fläming
Bf Bad Belzig **RE7**, weiter mit **BUS 572, 592** bis Raben

Tiere und Pflanzen im Winter stehen bei den Veranstaltungen des **Nabu-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle** im Fokus. Grundschulkinder lernen hier zum Beispiel, wie sich Pflanzen vor Frost schützen.

INFO: 2.–4. Februar 10–14 Uhr
Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter
☎ 03331 26040 oder ✉ anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
→ blumberger-muehle.nabu.de

Nabu-Naturerlebniszentrum
Blumberger Mühle, Blumberger Mühle 2, 16278 Angermünde
Bf Angermünde **RE3**, weiter mit **BUS 462** bis Blumberger Mühle, Angermünde *

Die Singschwäne sind wieder da

Singschwantage im Nationalpark Unteres Odertal

Vom 30. Januar bis 1. Februar 2026 finden wieder die traditionellen Singschwantage im Nationalpark Unteres Odertal statt. Das ganze Wochenende gibt es ein abwechslungsreiches Programm im Besucherzentrum des Nationalparks in Criewen. Neben Vorträgen wird es regelmäßig Exkursionen in den Nationalpark geben, um die Singschwäne in ihrer natürlichen Umgebung zu sehen.

Eröffnet werden die diesjährigen Singschwantag am Freitag, dem 30. Januar 2026 in der Kirche von Criewen von Nationalparkleiter Dirk Treichel und dem Criewener Chor. Nach einem Einführungsvortrag geht es in den Nationalpark, um den Singschwänen bei ihren abendlichen Unterhaltungen zuzuhören. Am Sonnabend und Sonntag wird es alle zwei Stunden Vorträge über die imposanten Vögel mit den charakteristischen gelben Schnäbeln aus dem Norden geben, gefolgt von einer kostenlosen Wanderung beziehungsweise Shuttle in den Nationalpark, um die Singschwäne aus nächster Nähe zu beobachten. Das Besucherzentrum in Criewen wird während der gesamten Veranstaltung geöffnet sein.

Darüber hinaus bieten auf dem Innenhof, als auch im Speicher Criewen regionale Händlerinnen und Händler ihre Produkte an: von Backwaren, Gegrilltem, Kuchen, Glühwein, Kaffee, Eisbecher und vieles mehr. Am Sonntag um 11 Uhr gibt es eine exklusive Fährtenlese-Tour mit Benedikt Jackowski von Hiddentracks. Die Kosten der Tour betragen 30 Euro. Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung bis zum 29. Januar 2026 nötig: ✉ info@hiddentracks.eu



Foto: Paula Schröder

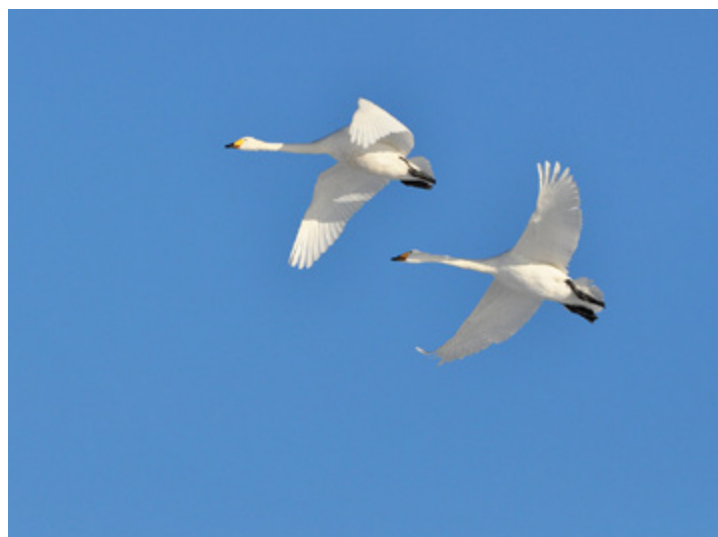


Foto: Milena Kreiling

Alle Teilnehmenden der Tour sollten sehr warme und wetterfeste Kleidung tragen.

Ebenfalls findet am Sonnabend und Sonntag jeweils um 13 Uhr ein musikalisch-literarischer Bummel durch den Nationalpark statt. Unter dem Motto „Wenn ein Schwan singt ...“ dreht es sich rund um den Zauber der (Sing-)Schwäne, die Sprache der Vögel und die Wunderwelt des Winters.

In Begleitung von Diplom-Soziologe Thomas Röhlinger, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer, Autor und Musiker geht es für zwei bis drei Stunden in gemütlichem Tempo durch den Nationalpark Unteres Odertal. Kosten: pro Person 15 Euro, Kinder (bis 14 Jahre) 8 Euro
Anmeldung unter:
✉ roehlitom@yahoo.de

Anfahrt: z. B. mit **RE3** bis Bf Angermünde, weiter mit Bus 468 bis Criewen Nationalparkzentrum, Schwedt (Oder)

Weitere Infos unter:
→ nationalpark-unteres-odertal.eu

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Winter-Wanderungen

Schöne Ausflüge in Brandenburg



Hoch hinaus im Seenland Oder-Spree

Mit der Turm-Challenge lädt die wasserreichste Reiseregion Brandenburgs dazu ein, luftige Höhen zu entdecken. Insgesamt 27 Türme warten darauf, erklommen zu werden – von historischen Bauwerken über Kirchen bis hin zu modernen Aussichtspunkten. Ob der Aussichtsturm in den Rauener Bergen, der Eulenturm oder der Bismarckturm in Bad Freienwalde, der Leuchtturm am Museum in Fürstenwalde, der Bergfried der Burg Beeskow, der Stadtturm von Müncheberg oder der Turm der St.-Marienkirche in Frankfurt (Oder): Jeder Turm erzählt seine eigene Geschichte und eröffnet einen ganz individuellen Blick auf die Region. Wer im Jahr 2026 mindestens drei Türme im Seenland Oder-Spree erklimmt, erhält dafür eine kleine Auszeichnung.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

Anfahrt: z. B. mit **RE1** **RB35** bis Bf Fürstenwalde oder mit **RB36** bis Bf Beeskow

Weitere Infos unter:

→ seenland-oderspree.de/aktuelles/turm-challenge



Wanderweg durch das Nonnenfließ und Schwärzetal

Ganz in der Nähe von Eberswalde befindet sich das Nonnenfließ. Tief in die Barnimplatte eingeschnitten fließt es vom Quellgebiet bei Tuchen bis Spechthausen und geht dort in die Schwärze über. Diese Tour lässt große Wanderfreude aufkommen, denn wie im Mittelgebirge geht hier es bergauf bergab entlang dieses naturnahen Baches. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, kann auch am Naturpark Bahnhof in Melchow beginnen und in Spechthausen an der Bushaltestelle enden oder die Tour durch das Schwärzetal bis nach Eberswalde verlängern.

Anfahrt: z. B. mit **RB24** bis Bf Melchow, zurück ab Bf Eberswalde mit **RE3** **RB24** Richtung Berlin

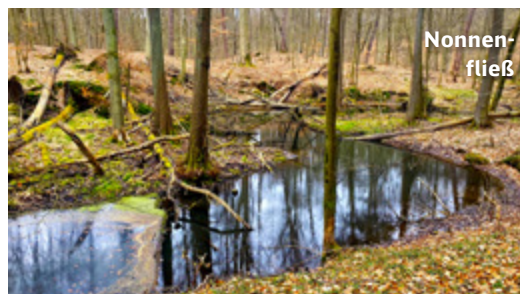


Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer



Pilgern über den Mariannenpfad

Durch Wälder, weite Wiesen, verwunschene Hohlwege und vorbei an zahlreichen kleinen Dorfkirchen verläuft der Mariannenweg in der Prignitz, der nun die Wunderblutkirche in Bad Wilsnack und das Kloster Stift zum Heiligengrabe miteinander verbindet.

Er schließt damit die Lücke zwischen den Mecklenburgischen Pilgerwegen und den „Wegen nach Wilsnack“, die von Berlin zur ehemaligen Wallfahrtskirche führen. Der Name des neuen Weges



Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

bringt die beiden wesentlichen Themen des erst im vergangenen Jahr eingeweihten Pilgerweges zusammen. Er wurde nach einer alten Birnensorte benannt, der „Prinzessin Marianne“, denn der Weg führt entlang an mehr als 180 alten Obstgehölzen. Gleichzeitig setzt er sich aus biblischen Namen von Maria, der Mutter Jesu, sowie Jesus Großmutter Anna, zusammen. Pilgerunterkünfte gibt es sowohl in Bad Wilsnack als auch in Heiligengrabe.

Anfahrt: z. B. mit **RE8** bis Bf Bad Wilsnack (Bauarbeiten wegen Generalsanierung bis voraussichtlich Ende April beachten!) oder mit **RE6** bis Bf Heiligengrabe

Weitere Infos unter: → kirchenkreis-prignitz.de

Weitere Ausflugstipps für den Winter:

→ reiseland-brandenburg.de/wintertipps



Der Nachwuchs zeigt sein Können

Ausbildungsfahrbetrieb bei der Parkeisenbahn

❖ An zwei Wochenenden im Februar lädt die Parkeisenbahn zum Ausbildungsfahrbetrieb in die Wuhlheide ein. In den vergangenen Monaten haben die jungen Park-eisenbahner:innen intensiv gelernt und sich auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet. Jetzt ist es Zeit, dieses Wissen unter realen Bedingungen in die Praxis umzusetzen.

„Der Ausbildungsfahrbetrieb ist für uns ein zentraler Baustein“, sagt Willi Struwe, ehrenamtlicher Ausbilder bei der Parkeisenbahn Wuhlheide. „Hier erleben unsere Parkeisenbahnerinnen und Park-eisenbahner erstmals gemeinsam, wie ihre neuen Aufgaben im realen Betrieb ineinandergreifen.“



Foto: Parkeisenbahn

Die Züge fahren an den Wochenenden 7. + 8. und 14. + 15. Februar jeweils von 10 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 16.30 Uhr. Da der Ausbildungsfahrbetrieb bewusst dem Lernen dient, kann es zu kleineren „Verzögerungen im Betriebsablauf“ kommen. Genau das macht jedoch den Reiz dieser Fahrten aus: Sie zeigen anschaulich, wie verantwortungsvoll und praxisnah die Ausbildung bei der Parkeisenbahn gestaltet ist.

Mit dem Ausbildungsfahrbetrieb setzt die Parkeisenbahn ein klares Zeichen für Nachwuchsförderung, Engagement und gelebte Eisenbahntradition.

INFO

Abfahrten alle 30 Minuten

Preise: Kinder 4 €, Erwachsene 6 €

→ [parkeisenbahn.de](https://www.parkeisenbahn.de)

BPE Berliner Parkeisenbahn gGmbH

An der Wuhlheide 189, 12459 Berlin

S-Bf Wuhlheide **S3**

Ihr S-Bahn(+)

Scharfe Zungen garantiert

Politischer Aschermittwoch mit erlesenen Künstler:innen

❖ Der Politische Aschermittwoch in Berlin ist die jährliche satirische Abrechnung, der Zustandsbericht der Republik als Gegenpol zum Politischen Aschermittwoch der Parteien. Jahr für Jahr treffen sich hier erlesene Künstler:innen, die sich extra zu diesem Anlass zusammenfinden. In diesem Jahr mit dabei: Abdul Kader Chahin, Frank Lüdecke, Anna Mateur, Mathias Richling und René Sydow. Gastgeber des Abends ist Arnulf Rating und für einen perfekten



Foto: Mauthelden Büro

rockigen Sound sorgen „Die Gabys“. Die Veranstaltung begeistert nicht nur in jedem Jahr weit über tausend Zuschauer:innen live, sondern wird von mehreren großen Radiostationen in Deutschland übertragen und erreicht auch über das Netz immer mehr Fans.

➕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „22. Politischer Aschermittwoch Berlin – Das Gipfeltreffen der Satire“ am 18. Februar um 20 Uhr im Konzertsaal der Universität der Künste Berlin. Kennwort: 22. Politischer Aschermittwoch

→ aschermittwoch-berlin.de

Universität der Künste Berlin

Hardenbergstraße 33, 10623 Berlin

Bf Zoologischer Garten **RE1 RE2 RE7 RB23 S3 S5 S7 S9 U2 U9**

Gewinnspiel*

Eine explosive Mischung

Ballet Revolución gastiert im Admiralspalast Berlin

❖ Die gefeierte Tanzsensation ist zurück! Energiegeladen, leidenschaftlich und voller Rhythmus – Ballet Revolución begeistert weltweit mit einer explosiven Mischung aus klassischem Ballett, Streetdance, Contemporary Dance und lateinamerikanischen Einflüssen. Die Tänzer:innen gehören zu den besten Kubas und verbinden atemberaubende Präzision mit unbändiger Dynamik. Begleitet von einer hochkarätigen Live-Band, die Hits aus Pop, R&B und Hip-Hop in

aufregenden Arrangements präsentiert, entsteht eine unvergleichliche Atmosphäre. Jede Bewegung ist Ausdruck purer Leidenschaft und Lebensfreude, die das Publikum in ihren Bann zieht. Mehr als eine Million Zuschauer:innen weltweit haben sich bereits von der Energie und Leidenschaft dieser Show mitreißen lassen.

➕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Ballet Revolución“ am 24. Februar um 19.30 Uhr im Admiralspalast. Kennwort: Ballet Revolución

→ ballet-revolucion.de

Admiralspalast

Friedrichstraße 101, 10117 Berlin

Bf Berlin Friedrichstraße **RE1 RE2 RE7**

RB23 S1 S2 S25 S26 S3 S5 S7 S9 U6



Foto: Johan Persson

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Kynaststraße 1, 10317 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 13. Februar 2026 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Umfangreiche Arbeiten für das ESTW Schöneweide

S46 S47 S8 S85 S9: Sperrungen im Südosten Berlins vom 30. Januar bis 6. Februar

DB InfraGO nutzt die Winterferien für aufwendige Arbeiten rund um den Bahnhof Schöneweide. In der Zeit vom 30. Januar bis 6. Februar ist der S-Bahnverkehr daher unterbrochen (→ Seite 18 7). Unter anderem verlegen die Baupatrups neue Kabelkanäle unter den Gleisen hindurch und schaffen so die Voraussetzung dafür, die Strecken zwischen Baumschulenweg/Köllnisches Heide und Grünau/Altglienicke/Spindlersfeld bis Ende 2027 mit neuer Signalechnik ausrüsten zu können (→ Seiten 4/5).

Vom 30. Januar (Freitag) 22 Uhr durchgehend bis 6. Februar (Freitag) 1.30 Uhr fahren keine S-Bahnen in den Abschnitten:

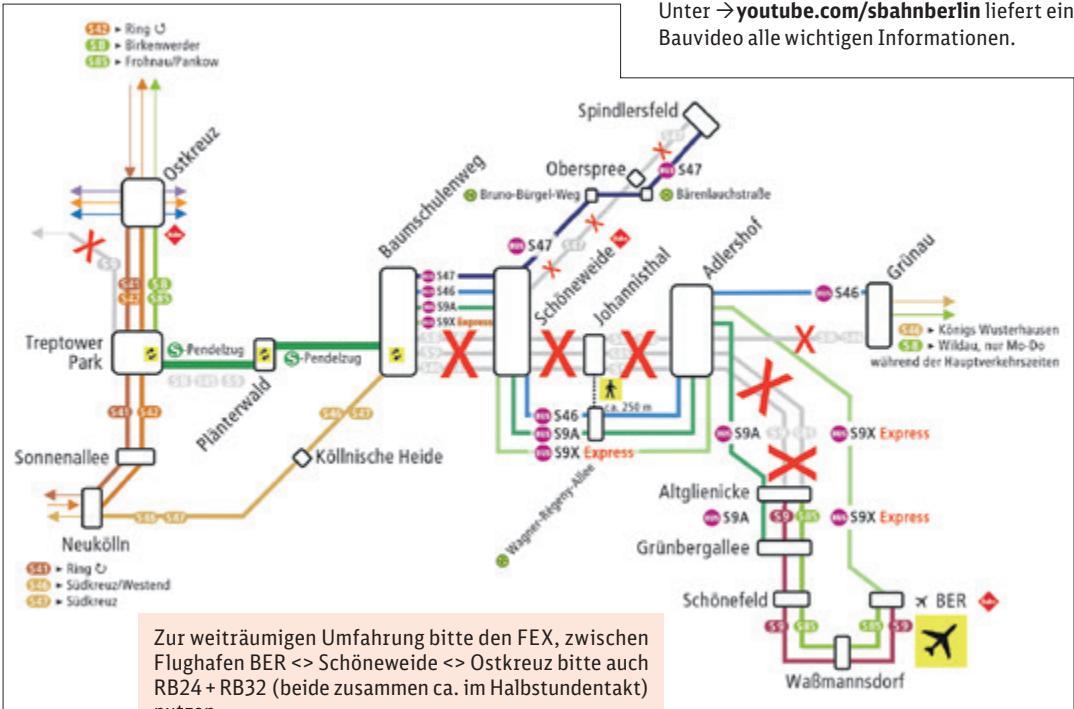
- Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Schöneweide <> Baumschulenweg (S46 S47 S8 S85 S9)
- Treptower Park <> Warschauer Straße (S9) – Umfahrung über Ostkreuz möglich (mit Umsteigen und Bahnsteigwechsel).

Es wird Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen auf mehreren Linien eingerichtet:
Bus S46: S Grünau <> S Adlershof <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (für S-Bf Johannisthal) <> S Schöneweide <> S Baumschulenweg

Bus S47: S Spindlersfeld <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (für S-Bf Oberspree) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (für S-Bf Oberspree) <> S Schöneweide <> S Baumschulenweg
Bus S9X: Express (Linie fährt von ca. 3:30 Uhr bis ca. 0:30 Uhr; kein Nachtverkehr in den Nächten Fr/Sa + Sa/So) Flughafen BER <> S Adlershof <> S Schöneweide <> S Baumschulenweg
Bus S9A: S Grünbergallee <> S Altglienicke <> S Adlershof <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (für S-Bf Johannisthal) <> S Schöneweide <> S Baumschulenweg

Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S85 und S9 sowie der Bus S9A nahezu parallel.
S-Bahn-Pendelverkehr besteht zwischen Baumschulenweg und Treptower Park (mit Umsteigen in Plänterwald).
Die Baumaßnahme dauert an: Neben diversen Wochenendsperrungen sind 2026 für das Bauprojekt noch weitere Sperrungen angekündigt, die nächste vom 30. März bis 13. April zwischen Baumschulenweg/Treptower Park <> Neukölln <> Tempelhof.

INFO
Unter → youtube.com/sbahnberlin liefert ein Bauvideo alle wichtigen Informationen.



Zur weiträumigen Umfahrung bitte den FEX, zwischen Flughafen BER <> Schöneweide <> Ostkreuz bitte auch RB24 + RB32 (beide zusammen ca. im Halbstundentakt) nutzen.

Grafik: S-Bahn Berlin

Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.
Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- odeg.de/kontakt/kontaktformulare



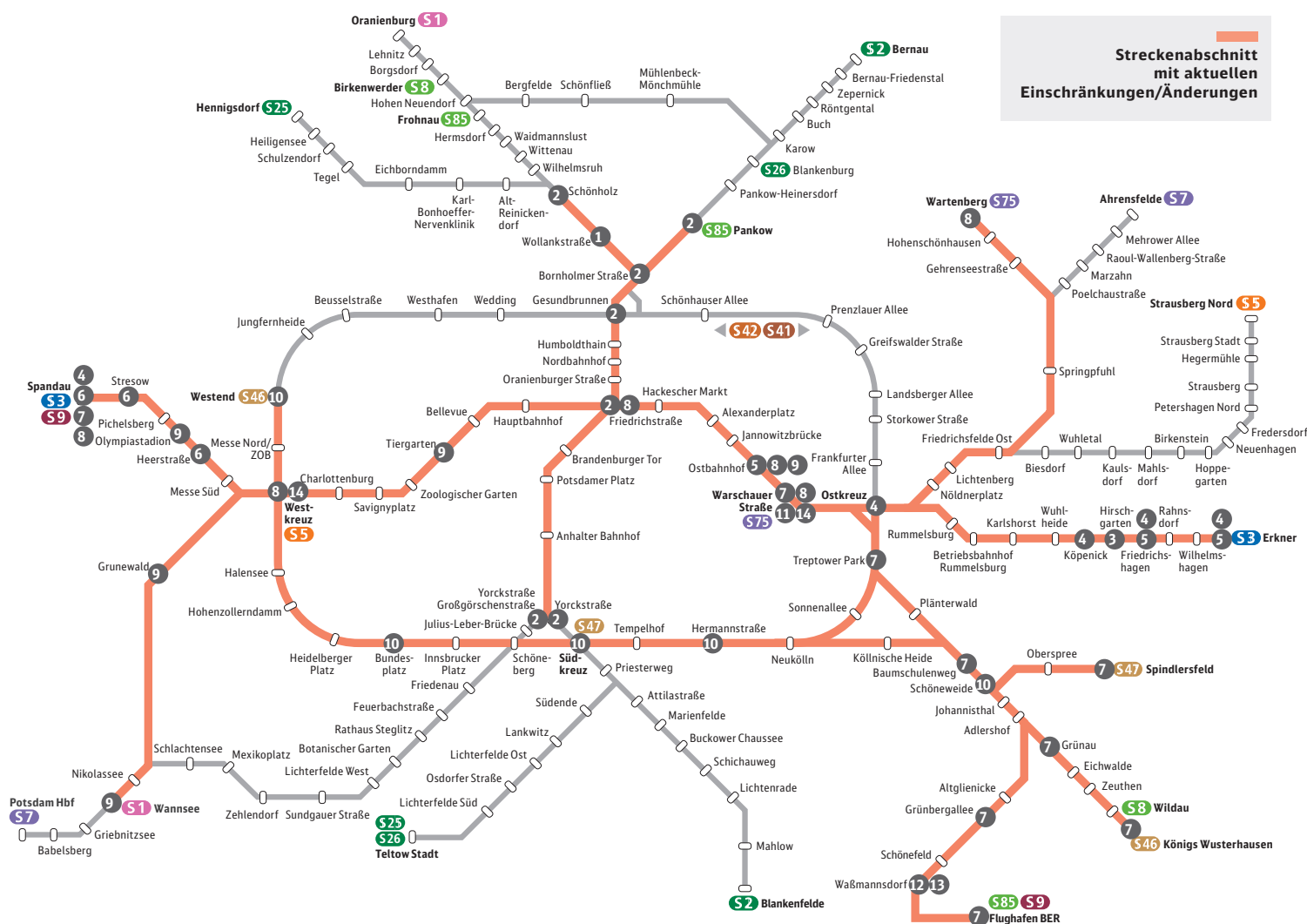
HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 29.01.2026, bis Sonntag, 15.02.2026



S1 S25 S85

Wollankstraße

bis 2028

Entfall Halt in Fahrtrichtung Norden

Der Halt in Wollankstraße bei den Linien S1 in Fahrtrichtung Frohnau/Oranienburg, S25 in Fahrtrichtung Hennigsdorf und S85 in Fahrtrichtung Frohnau entfällt.

Fahrgäste, die in Wollankstraße aussteigen möchten: Fahren bitte bis zum S-Bf Schönholz, steigen dort in einen Zug der Gegenrichtung um und fahren zurück nach Wollankstraße.

Fahrgäste, die in Wollankstraße einsteigen möchten: Fahren bitte in die entgegengesetzte Richtung (nach Süden) bis zum S-Bf Bornholmer Straße und wechseln auf den gegenüberliegenden Bahnsteig (Gleis 4). Der S-Bf Bornholmer Straße ist barrierefrei.

Züge in Richtung Süden (Wannsee, Teltow Stadt und Grünau) sind nicht betroffen.

Tarifhinweis: Kurzstreckenfahrausweise mit Ziel S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Humboldtthain/S-Bf Prenzlauer Allee über den S-Bf Schönholz. Kurzstreckenfahrausweise mit Fahrtbeginn ab S-Bf Wollankstraße berech-

tigen zur Fahrt nach S-Bf Wittenau/S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik über den S-Bf Bornholmer Straße. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wollankstraße zur Umfahrung über den S-Bf Schönholz. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Wollankstraße in Richtung S-Bf Schönholz zur Umfahrung über den S-Bf Bornholmer Straße.

Grund: Neubau der Brücke über die Wollankstraße

S1 S25 S26 S85

Yorkstraße (Großgörschenstraße) / Yorkstraße - Friedrichstraße - Gesundbrunnen - Bornholmer Straße (- Schönholz/Pankow)

WE

06.02. (Fr) 22 Uhr bis 09.02. (Mo) 1:30 Uhr, 13.02. (Fr) 22 Uhr bis 16.02. (Mo) 1:30 Uhr, 20.02. (Fr) 22 Uhr bis 23.02. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Yorkstraße (Großgörschenstraße)/Yorkstraße <-> Friedrichstraße <-> Gesundbrunnen

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S1A: S+U-Bf Yorkstraße (Großgörschenstraße - wie Bus M19, N7) <-> S+U-Bf Yorkstraße (wie Bus M19, N7) <-> S Anhalter Bahnhof (Stresemannstraße - wie Bus M41) <-> S Potsdamer Platz/Voßstraße (Ebertstraße - wie Bus M41, M85) <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Hannah-Arendt-Straße“ (Halt für S+U-Bf Brandenburger Tor hinter Cora-Berliner-Straße) <-> S+U-Bf Friedrichstraße (Einstieg im Reichstagufer vor Neustädtische Kirchstraße in Höhe Dorothea-Schlegel-Platz)

Bus S1B: S+U-Bf Friedrichstraße (Einstieg im Reichstagufer unter der Brücke) <-> U-Bf Oranienburger Tor (Halt für S Oranienburger Straße in der Friedrichstraße vor Johannisstraße und nur in Fahrtrichtung S+U-Bf Gesundbrunnen)/Tramhaltestelle „Hannoversche Straße“ (Halt für S Oranienburger Straße in der Chausseestraße vor Hannoversche Straße und nur in Fahrtrichtung S+U-Bf Friedrichstraße) <-> S Nordbahnhof/Gartenstraße (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Gesundbrunnen in der Gartenstraße vor Bernauer Straße; Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Friedrichstraße in der Julie-Wolfthorn-Straße hinter Gartenstraße) <-> S-Bf Humboldtthain (Hochstraße - wie Bus 247) <-> S+U-Bf Gesund-

Legende

- nur in der Nacht
- auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
- siehe Tabelle
- einzelne Stunden
- mehr als ein Tag

brunnen (Einstieg in der Böttgerstraße hinter Badstraße)

Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 3 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S1 von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. In Yorckstraße fährt die S2 nach Lichtenrade/Blankenfelde 1 Minute früher ab. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße 3 Minuten früher. In Bornholmer Straße fährt die S25 nach Gesundbrunnen (Halensee) 1 Minute früher ab. In Yorckstraße fahren die S25 (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) und die S26 nach Teltow Stadt 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S2 nach Greifswalder Straße von Pankow bis Greifswalder Straße 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S25 nach Hennigsdorf von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße 6 Minuten früher, hat in Bornholmer Straße 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Hennigsdorf planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <> Yorckstraße (Großgörschenstraße) (10-Minutentakt: tagsüber Wannsee <> Yorckstraße (Großgörschenstraße) und abends Zehlendorf <> Yorckstraße (Großgörschenstraße) und Gesundbrunnen <> Oranienburg (10-Minutentakt: Gesundbrunnen <> Frohnau)
- S2 fährt Blankenfelde <> Yorckstraße (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Yorckstraße) und Ostkreuz <> Bornholmer Straße <> Bernau (10-Minutentakt: Bornholmer Straße <> Buch – diese Fahrten sind mit der S85 verknüpft und haben in beiden Fahrtrichtungen 5 bis 6 Minuten Aufenthalt in Bornholmer Straße); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So im nördlichen Abschnitt Greifswalder Straße <> Bornholmer Straße <> Bernau
- S25 fährt Teltow Stadt <> Yorckstraße und Halensee <> Gesundbrunnen <> Hennigsdorf; im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So im nördlichen Abschnitt Gesundbrunnen <> Hennigsdorf (Da Wedding weiterhin gesperrt ist, veränderter Nachtverkehr auf der S25 zunächst für das Wochenende 06.-09.02.2026.)
- S26 fährt Teltow Stadt <> Yorckstraße
- S85 fährt bis ca. 22:30 Uhr Flughafen BER <> Bornholmer Straße <> Buch (diese Fahrten sind mit der S2 verknüpft und haben in beiden Fahrtrichtungen 5 bis 6 Minuten Aufenthalt in Bornholmer Straße, im Abschnitt Bornholmer Straße <> Buch als S2 bezeichnet); danach Flughafen BER <> Pankow

Bitte zur Umfahrung zwischen Schöneberg/Südkreuz <> Ostkreuz/Westkreuz <> Gesund-

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
								1									
								2								2	
								3									
		4															
								5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
						6											
						7											
											8						
												9					
													10				
															12		
																13	
14											14	14	14	14			

brunnen die Ringbahnlinien S41/S42, zwischen Tempelhof <> Friedrichstraße <> Wedding die U6 sowie zwischen Hermannstraße <> Alexanderplatz <> Gesundbrunnen die U8 nutzen.

Grund: Komplex Nordsüd-S-Bahntunnel (Tunnelreinigung, Schienenfräsen, Instandhaltung Weichen und Gleise)

S3

Hirschgarten

bis vsl. 10.08. (Mo) 1:30 Uhr

stadtauswärts kein Halt in Hirschgarten: Die S3 fährt in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner in Hirschgarten ohne Halt durch.

Fahrgäste, die in Hirschgarten aussteigen möchten: Bitte bis Friedrichshagen fahren, dort in einen Zug der Gegenrichtung umsteigen und zurück nach Hirschgarten fahren.

Fahrgäste, die in Hirschgarten einsteigen möchten: Bitte in die entgegengesetzte Richtung bis Köpenick fahren und auf die gegenüberliegende Bahnsteigseite wechseln. Die Züge stadteinwärts in Richtung Ostbahnhof/Charlottenburg/Spandau sind nicht betroffen.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg) – in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner ohne Halt in Hirschgarten
- S3 Express fährt Friedrichshagen <> Ostbahnhof (nur Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten) – in Fahrtrichtung Ostbahnhof mit zusätzlichem Halt in Hirschgarten und in Fahrtrichtung Friedrichshagen (Erkner) ohne Halt in Hirschgarten

Einzelne Fahrten der S3 in Fahrtrichtung Erkner halten in Tagesrandlagen auch in Hirschgarten.

Tarifhinweis – Kulanregelung für Kurzstrecken- und Einzelfahrausweise: Kurzstreckenfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) mit dem Ziel Hirschgarten berechtigen zur Fahrt ab Karlsruh über Friedrichshagen, mit Fahrtbeginn ab Hirschgarten berechtigen sie zur Fahrt nach Wilhelmshagen über Köpenick. Einzelfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) berechtigen zur

Fahrt in Richtung Köpenick ab Hirschgarten zur Umfahrung über Friedrichshagen bzw. zur Fahrt ab Hirschgarten in Richtung Erkner zur Umfahrung über Köpenick.

Grund: Bahnsteigarbeiten in Hirschgarten

S3

(Erkner -) Friedrichshagen - Köpenick - Ostkreuz (- Spandau)

4

WE

30.01. (Fr) 22 Uhr
bis 02.02. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Spandau fährt von Erkner bis Spandau 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S3 nach Erkner von Ostkreuz bis Friedrichshagen 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S3 nach Erkner von Ostbahnhof bis Warschauer Straße 3 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S3 fährt Erkner <> Spandau mit Halt in Hirschgarten in beiden Fahrtrichtungen (10-Minutentakt: Köpenick <> Spandau)

Grund: Umbau Bahnhof Köpenick (Rückbau Hilfsbrücke in Hirschgarten)

S3

(Erkner -) Friedrichshagen - Ostbahnhof

5

WE +

07.+ 08.02. (Sa+ So) und 14.+ 15.02. (Sa+ So)
jeweils 7 Uhr bis 20 Uhr,
09.02. (Mo) bis 13.02. (Fr)
und 16.02. (Mo) bis 20.02. (Fr)
jeweils 9:05 Uhr bis 15:55 Uhr

Taktänderung: S-Bahnverkehr zwischen Friedrichshagen <> Ostkreuz Mo–Fr ca. 14–16 Uhr nur im 10-Minutentakt, die S3 Express fährt Mo–Fr ca. 14–16 Uhr nicht

Fahrplanänderung: Die S3 fährt Wuhlheide bis Erkner 1 bis 2 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt:

Fortsetzung auf Seite 18

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 29.01.2026, bis Sonntag, 15.02.2026

Fortsetzung von ❖ Seite 17

Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) – in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner ohne Halt in Hirschgarten

Grund: Umbau Bahnhof Köpenick; Einschub Brücke Hämmerlingstraße (Einbringen Verbau)

S3 S9

(Heerstraße –) Stresow – Spandau

6

✱

Nacht 04./05.02. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Stresow <> Spandau

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S9: S Stresow (Einstieg in der Straße Freiheit ggü. vom S-Bahnhof) <> S Spandau (Ein- und Ausstieg in der Seegfelder Straße ggü. vom Bahnhof in der Nähe der Position 2)

Fahrplanänderung: Die S3 (von Erkner) nach Stresow hat in Heerstraße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Stresow 4 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S3 nach Erkner von Stresow bis Heerstraße 4 Minuten früher, hat in Heerstraße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Erkner planmäßig. Die S3 (von Friedrichshagen/Ostkreuz) nach Stresow hat in Olympiastadion 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Olympiastadion bis Stresow 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S3 nach Ostkreuz/Friedrichshagen von Stresow bis Olympiastadion 3 Minuten früher, hat in Olympiastadion 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Olympiastadion bis Warschauer Straße zu den Fahrzeiten der S9.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Stresow (10-Minutentakt: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Stresow)

I S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke, bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Baumschulenweg beachten (❖ 7). Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Spandau

S3 S46 S47 S75 S8

S85 S9

7

(Flughafen BER –) Grünbergallee / (Königs Wusterhausen –) Grünau / Spindlersfeld – Baumschulenweg – Treptower Park – Warschauer Straße (– Spandau)

30.01. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 06.02. (Fr) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Schöneweide <> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße, bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Grünau (Einstieg im Adlergestell hinter Wassersportallee in Nähe der Tankstelle; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Baum-

schulenweg in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S-Bf Grünau in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung S-Bf Grünau in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kieholzstraße)

Bus S47: S Spindlersfeld (Einstieg in der Oberpreestraße vor Ottomar-Geschke-Straße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für den S-Bf Oberspre in der Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für den S-Bf Oberspre in der Schnellerstraße) <> Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung S Spindlersfeld in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kieholzstraße)

Bus S9X: Express (Linie fährt von ca. 3:30 Uhr bis ca. 0:30 Uhr; kein Nachtverkehr in den Nächten Fr/Sa + Sa/So) Flughafen BER (neue Ersatzverkehrshaltestelle im Hugo-Junkers-Ring in Höhe Willy-Brandt-Platz) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung Flughafen BER in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> S Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung Flughafen BER in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kieholzstraße). Diese Linie hält nicht an der Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße).

Bus S9A: S Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee in Höhe der Fußgängerbrücke) <> S Altglienicke (Halt in der Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Ein-

stieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kieholzstraße). Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S85 und S9 sowie der Bus S9A nahezu parallel.

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (mit Umsteigen in Plänterwald) – in beiden Abschnitten jeweils im 10-Minutentakt (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So im 15-Minutentakt)

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln Mo-Do S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt; die S46-Fahrten Mo-Fr Grünau <> Hermannstraße können nicht angeboten werden.

Fahrplanänderung: In Baumschulenweg fährt im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. In Baumschulenweg fährt die S47 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Die S8 fährt von Grünau bis Wildau 1 Minute früher. Die S85 fährt von Flughafen BER bis Altglienicke 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S85 von Altglienicke bis Flughafen BER ebenfalls 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 nach Flughafen BER von Altglienicke bis Schönefeld 6 Minuten früher, hat in Schönefeld 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönefeld bis Flughafen BER planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Grünau fahren die S46 nach Königs Wusterhausen und die S8 nach Wildau (nur Mo-Do während der Hauptverkehrszeiten) von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S46 nach Südkreuz/Westend und die S47 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). Mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder und die S85 nach/aus Frohnau/Waidmannslust/Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Mit der S8 oder S85 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen (vom 30.01. (Fr) 22 Uhr bis 02.02. (Mo) 1:30 Uhr Köpenick)/Ostkreuz <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So 12-20 Uhr Baumschulenweg <> Tempelhof und im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Baumschulenweg <> Südkreuz), die S46-Fahrten Mo-Fr Grünau <> Hermannstraße können nicht angeboten werden.

I S47 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

I S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße; Mo-Do während der Hauptverkehrszeiten Wartenberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)

I S8 fährt Wildau <> Grünau (nur Mo-Do während der Hauptverkehrszeiten) und Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Treptower Park <> Pankow)

■ S85 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Sa+So Treptower Park <> Pankow sowie Mo-Do Treptower Park <> Frohnau (Mo-Do im Abendverkehr Treptower Park <> Waidmannslust)

■ S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke, bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die verdichtete S3 nutzen

Grund: ESTW S9 Süd (Montage Signaltechnik, Signale stellen, Kabelarbeiten)

S3 S5 S7 S75 S9

(Wartenberg –) Warschauer Straße – Ostbahnhof – Friedrichstraße – Westkreuz (– Spandau)

**Nacht 09./10.02. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Ostbahnhof <> Friedrichstraße

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: S Ostbahnhof (Einstieg in der Straße Am Ostbahnhof in der Nähe des Intercity-Hotels) <> S+U-Bf Jannowitzbrücke (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Friedrichstraße in der Alexanderstraße – wie Bus 300 und Halt in Fahrtrichtung S Ostbahnhof in der Holzmarktstraße – wie Bus 300) <> S+U-Bf Alexanderplatz/Grunerstraße (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Friedrichstraße in der Alexanderstraße – neben dem bcc und Halt in Fahrtrichtung S-Bf Ostbahnhof in der Alexanderstraße an der Position 18 – wie Bus 300 neben dem ALEXA) <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Friedrichstraße in der Karl-Liebknecht-Straße hinter Gontardstraße und Halt in Fahrtrichtung S Ostbahnhof in der Karl-Liebknecht-Straße an der Position 24 – wie Bus 100 vor Gontardstraße) <> Tram-/Bushaltestelle „Spandauer Straße/Marienkirche“ (Halt nur in Fahrtrichtung S-Bf Ostbahnhof für S Hackescher Markt in der Karl-Liebknecht-Straße – wie Bus 100 vor der Marienkirche) <> S+U-Bf Friedrichstraße (Einstieg im Reichstagufer vor Neustädtische Kirchstraße in Höhe Dorothea-Schlegel-Platz)

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Berlin Hbf bis Spandau 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S3 nach Friedrichstraße von Spandau bis Zoologischer Garten 1 bis 2 Minuten früher. Die S3 nach Friedrichshagen fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 2 Minuten früher. Die S75 fährt von Wartenberg bis Warschauer Straße 10 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S75 von Warschauer Straße bis Wartenberg ebenfalls 10 Minuten später. Die S9 fährt von Berlin Hbf bis Spandau 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Friedrichstraße von Spandau bis Zoologischer Garten 1 bis 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Warschauer Straße) und Friedrichstraße <> Spandau

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Warschauer Straße (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (bis ca. 23 Uhr im 10-Minutentakt) und Zoologischer

Garten <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Zoologischer Garten <> Westkreuz)

■ S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

■ S9 fährt Flughafen BER <> Ostbahnhof und Friedrichstraße <> Spandau

Bitte zwischen Ostkreuz <> Südkreuz/Gesundbrunnen <> Westkreuz auch die Ringbahnlinien S41/S42 sowie zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf die U5 nutzen. Zwischen S+U-Bf Alexanderplatz/Gontardstraße <> Spandauer Straße/Marienkirche <> S Hackescher Markt auch die Tram M4, M5 und M6 sowie zwischen S Hackescher Markt <> S+U-Bf Hauptbahnhof bitte auch die Tram M5 nutzen.

Bitte auch die Bauarbeiten zwischen U-Bf Gleisdreieck <> U-Bf Wittenbergplatz auf der U1 und U3 beachten.

Grund: Instandhaltungsarbeiten Ostbahnhof <> Friedrichstraße

S3 S5 S7 S9

(Ostbahnhof –) Tiergarten – Olympiastadion / Grunewald (– Wannsee)

**Nacht 11./12.02. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Zoologischer Garten <> Olympiastadion/Grunewald

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: S+U-Bf Zoologischer Garten (Einstieg auf dem Hardenbergplatz an der Bundespolizei-wache) <> Bushaltestelle „Savignyplatz“ (Halt für S Savignyplatz – wie Bus M49, X34) <> U-Bf Wilmersdorfer Straße (Halt für S Charlottenburg in Fahrtrichtung S Grunewald in der Krumme Straße vor Wilmersdorfer Straße und Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Zoologischer Garten am Stuttgarter Platz vor Wilmersdorfer Straße – Nähe Position 3) <> S Messe Nord/ZOB (Halt in der Neuen Kantstraße auf der Ostpreußenbrücke für den Umstieg zu den Ringbahnlinien S41/S42 und S46) <> Bushaltestelle „Messegelände/ICC“ (Halt im Messedamm unter der ICC-Brücke) <> Bushaltestelle „Jafféstraße“ (Halt für den S-Bf Messe Süd im Messedamm hinter den AVUS-Tribünen für den Umstieg zum Bus S9) <> S Grunewald (Einstieg am Schmetterlingsplatz – wie Bus 349).

Bus S9: S+U-Bf Zoologischer Garten (Einstieg auf dem Hardenbergplatz an der Bundespolizei-wache) <> Bushaltestelle „Savignyplatz“ (Halt für S Savignyplatz – wie Bus M49, X34) <> U-Bf Wilmersdorfer Straße (Halt für S Charlottenburg in Fahrtrichtung S Olympiastadion in der Krumme Straße vor Wilmersdorfer Straße und Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Zoologischer Garten am Stuttgarter Platz vor Wilmersdorfer Straße – Nähe Position 3) <> S-Bf Messe Nord/ZOB (Halt in der Neuen Kantstraße auf der Ostpreußenbrücke für den Umstieg zu den Ringbahnlinien S41/S42 und S46) <> Bushaltestelle „Messegelände/ICC“ (Halt im Messedamm unter der ICC-Brücke) <> Bushaltestelle „Jafféstraße“ (Halt für den S-Bf Messe Süd im Messedamm hinter den AVUS-Tribünen für den Umstieg zum Bus S7) <> S Heerstraße (Halt in Fahrtrichtung S Olympiastadion auf der Nebenfahrbahn in Höhe des Rauwendorffplatzes; Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Zoologischer Garten in der Heerstraße vor Teufelssee-sstraße) <> S Olympiastadion (Einstieg in der

Flatowallee vor Jesse-Owens-Straße – ggü. vom S-Bahnhof)

Der Ersatzverkehr Bus S7 und Bus S9 hält nicht am S-Bf Westkreuz. Für den Umstieg zu den Ringbahnlinien S41/S42 und S46 halten die Busse am S-Bf Messe Nord/ZOB.

Taktänderung: Tiergarten <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Alexanderplatz bis Zoologischer Garten 1 Minute früher, in der Gegenrichtung fährt die S3 nach Ostkreuz/Friedrichshagen/Erkner von Zoologischer Garten bis Ostbahnhof 1 bis 2 Minuten früher. In Grunewald fährt die S7 nach Potsdam Hbf 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S7 von Wannsee bis Grunewald 3 bis 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet die S9 aus Flughafen BER kommend auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts), mit der S9 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). Es wird daher empfohlen, bereits in Warschauer Straße umzusteigen, dort besteht auf der gegenüberliegenden Bahnsteigseite Anschluss an die S3 nach Zoologischer Garten.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Zoologischer Garten (10-Minutentakt: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Zoologischer Garten) und Olympiastadion <> Spandau

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten (im 10-Minutentakt) und Grunewald <> Potsdam Hbf

■ S9 fährt Flughafen BER <> Ostbahnhof und Olympiastadion <> Spandau

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Nikolassee <> Wannsee auch die S1 sowie zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Instandhaltungsarbeiten Zoologischer Garten <> Grunewald/Olympiastadion

S41 S42 S46 S47

(Schöneweide –) Hermannstraße – Südkreuz – Bundesplatz (– Westend)

**Nacht 12./13.02. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Tempelhof <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Südkreuz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 1 Minute früher und von Hermannstraße bis Südkreuz 1 Minute später. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher und von Innsbrucker Platz bis Südkreuz 1 Minute später. Die S46 fährt von Bundesplatz bis Westend 1 bis 2 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Westend bis Bundesplatz 2 Minuten später. Die S47 nach Spindlersfeld fährt von Hermannstraße bis Schöneweide 5 bis 7 Minuten früher, hat in Schöneweide 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schöneweide bis Spindlersfeld planmäßig.





Fortsetzung auf ➡ Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 29.01.2026, bis Sonntag, 15.02.2026

Fortsetzung von Seite 19

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz).
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:


-  S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
 -  S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
 -  S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend
 -  S47 fährt Spindlersfeld <> Hermannstraße
- Grund:** Schotter verdichten und Weichenarbeiten

S75

Warschauer Straße

Nacht 04./05.02. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Bahnsteigänderung: Die S75 nach Wartenberg fährt von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

Grund: Weichenarbeiten in Warschauer Straße

S85 S9

Waßmannsdorf

Nacht 13./14.02. (Fr/Sa)
1 Uhr bis 5 Uhr

Bahnsteigänderung: Die S85 und die S9 nach Flughafen BER fahren von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und im Trogbereich

S85 S9

Waßmannsdorf

Nacht 14./15.02. (Sa/So)
1 Uhr bis 7 Uhr

Bahnsteigänderung: Die S85 nach Pankow und die S9 nach Spandau fahren von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und im Trogbereich

S9

Warschauer Straße – Westkreuz

Nacht 29./30.01. (Do/Fr)
1:45 Uhr bis 3:40 Uhr,

Nächte 09./10.02. (Mo/Di)
bis 12./13.02. (Do/Fr)
jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige

Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin nutzen.

Bitte zwischen Flughafen BER <> Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Charlottenburg auch den FEX (Flughafen-Express) nutzen. Zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneeweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Elsenstraße/S Treptower Park <> U-Bf Schinesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße bitte auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U1 U3 U4

Gleisdreieck – Nollendorfplatz – Innsbrucker Platz – Wittenbergplatz – Spichernstraße





bis 10.05. (So)

kein U-Bahnverkehr: Gleisdreieck (oben) <> Kurfürstenstraße <> Nollendorfplatz (unten) <> Innsbrucker Platz/Wittenbergplatz <> Spichernstraße

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus U3/U4: U-Bf Spichernstraße (U3, U9) <> U-Bf Augsburger Straße <> U-Bf Wittenbergplatz (U1, U2) <> Bushaltestelle „Motzstraße“ (Halt für U-Bf Viktoria-Luise-Platz) <> Bushaltestelle „Hohenstaufenstraße“ (Halt für U-Bf Viktoria-Luise-Platz) <> Bushaltestelle „Barbarossastraße“ (Halt für U-Bf Bayerischer Platz) <> Bushaltestelle „Grunewaldstraße“ (Halt für U-Bf Bayerischer Platz) <> Bushaltestelle „Rathaus Schöneberg“ (Halt für U-Bf Rathaus Schöneberg) <> Bushaltestelle „Heylstraße“ (Halt für U-Bf Rathaus Schöneberg) <> S+U-Bf Innsbrucker Platz (S41/S42, S46). Bitte zwischen der U2 und dem Ersatzverkehr Bus U3/U4 in beiden Fahrtrichtungen in U-Bf Wittenbergplatz umsteigen.

Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

-  U1 fährt U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Uhlandstraße (im 15-Minutentakt), bitte zwischen S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Gleisdreieck (oben) die U3 sowie zwischen U-Bf Gleisdreieck (unten) <> U-Bf Wittenbergplatz die U2 nutzen. U-Bf Kurfürstenstraße wird nicht bedient, bitte auf den ca. 250 m entfernten U-Bf Bülowstraße (U2) ausweichen.
-  U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Gleisdreieck (unten) <> U-Bf Nollendorfplatz (oben) <> U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Ruhleben – unverändert
-  U3 fährt S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Gleisdreieck (oben) und U-Bf Spichernstraße <> U-Bf Krumme Lanke, bitte zwischen U-Bf Gleisdreieck (unten) <> S+U-Bf Zoologischer Garten die U2 sowie zwischen S+U-Bf Zoologischer Garten <> U-Bf Spichernstraße die U9 nutzen
-  U4 fährt nicht

Bitte zur weiträumigen Umfahrung zwischen U-Bf Möckernbrücke (U3) <> U-Bf Bayerischer Platz <> U-Bf Berliner Straße (U9) <> U-Bf Fehrbelliner Platz (U3) auch die U7 oder zwischen S Ostkreuz <> S+U-Bf Innsbrucker Platz <> S+U-Bf Bundesplatz (U9) <> S+U-Bf Heidelberger Platz (U3) <> S Messe Nord/ZOB (U Kaiserdamm – U2) die Ringbahnlinien S41/S42 nutzen.

Grund: Sanierung U-Bf Nollendorfplatz


U2

Senefelderplatz – Alexanderplatz – Spittelmarkt

bis 27.08. (Do)
jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr
ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

nicht in den Nächten 02./03.04. (Do/Fr),
05./06.04. (So/Mo), 30.04./01.05. (Do/Fr),
13./14.05. (Mi/Do), 14./15.05. (Do/Fr)
und 24./25.05.2026 (So/Mo)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Spittelmarkt
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
 U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Spittelmarkt <> U-Bf Ruhleben


Grund: grundlegende Instandsetzung

U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis auf weiteres

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
 U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenschnittes auf der U6

U9


Rathaus Steglitz – Friedrich-Wilhelm-Platz (– Bundesplatz)

bis auf weiteres

U-Bahn-Pendelverkehr: S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Friedrich-Wilhelm-Platz (ohne Halt in U-Bf Schloßstraße)

Alternative mit barrierefreien Bussen:

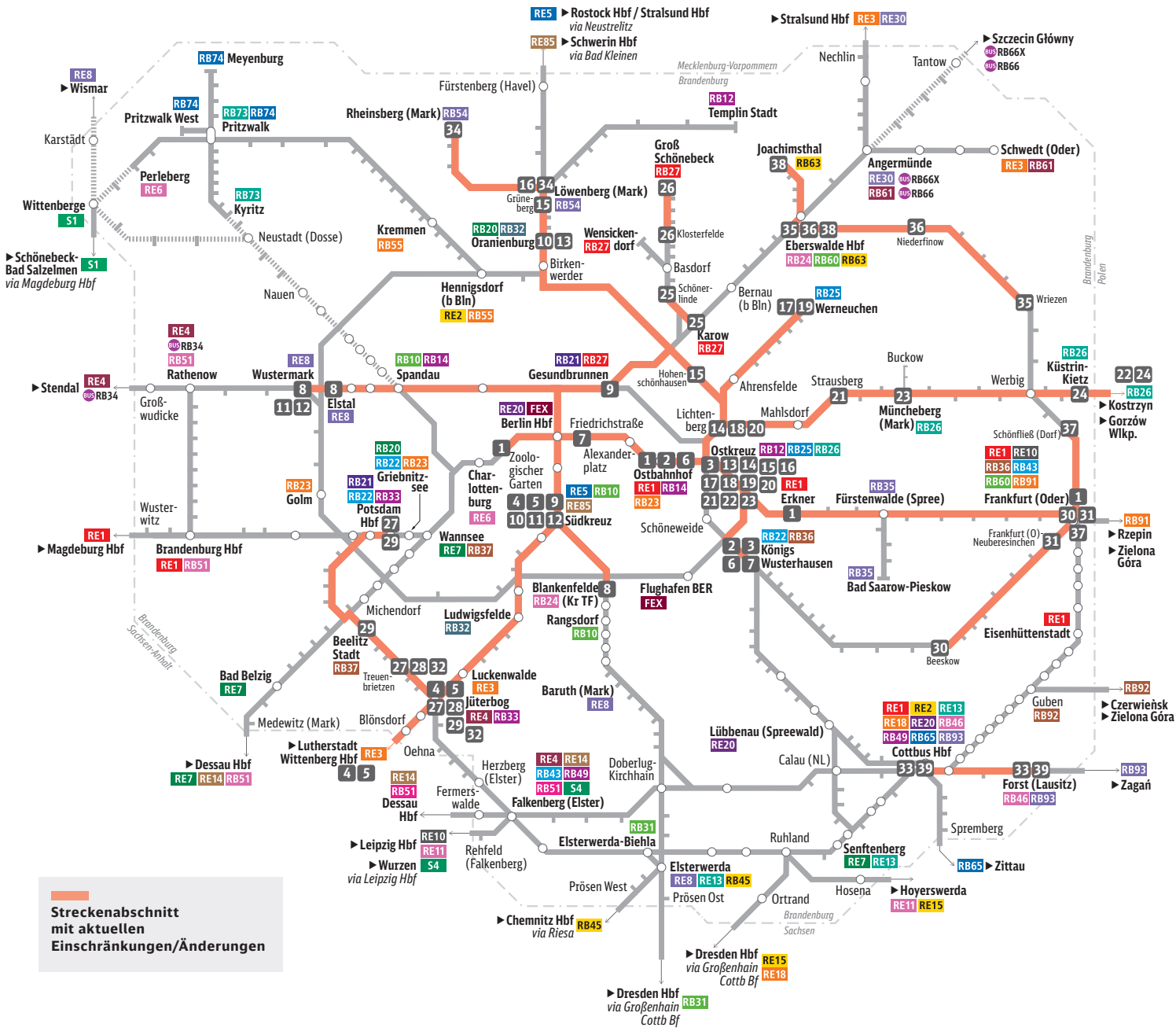
Bus M48, M85 und 186
S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Schloßstraße <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
 U9 fährt U-Bf Friedrich-Wilhelm-Platz <> U-Bf Osloer Straße

Grund: Havarie

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 29.01.2026, bis Sonntag, 15.02.2026



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Bitte beachten:



Die Baumaßnahmen im Rahmen der **Generalisierung Berlin – Hamburg** dauern voraussichtlich bis 30. April 2026. Die damit verbundenen Einschränkungen sind im Jahresfahrplan hinterlegt und erscheinen darum nicht in der aktuellen Auflistung auf diesen Seiten.

Alle Informationen dazu finden Reisende auf der Website zum Ersatzverkehr unter bahn.de/ersatzverkehr-hamburg-berlin

RE1 (ODEG)
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)

30.01. (Fr) – 27.02. (Fr)..... 1

- Ausfall aller Züge zwischen Berlin Zoologischer Garten/Berlin Ostbahnhof und Erkner
- vereinzelter Ausfall einzelner Züge schon ab Frankfurt (Oder) > Ersatz durch Busse

RE2 (DB)
Hennigsdorf b Berlin – Berlin – Lübbenau – Cottbus

02.02. (Mo) – 09.02. (Mo) 2

- Ausfall einzelner Züge zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Ostbahnhof in den Abend-/ Nachtstunden
- Ersatz durch Busse (Bitte gleichzeitigen Ersatz auf der S46 vom 02.02. (Mo) bis 06.02. (Fr) beachten → Seite 18 7.)

14. + 15.02. (Sa + So) WE 3

- Ausfall der Züge zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Ostkreuz

Fortsetzung auf → Seite 22

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 29.01.2026, bis Sonntag, 15.02.2026

Fortsetzung von ❖ Seite 21

RE3 (DB)

**Stralsund / Schwedt – Berlin –
Lutherstadt Wittenberg**

31.01. (Sa) – 05.02. (Do) 4

- ❗ Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin-Süd-
kreuz und Jüterbog bzw. Lutherstadt-Witten-
berg in den Abend-/Nachtstunden
- ❗ Ersatz durch Busse

RE4 (DB)

**Rathenow – Berlin – Jüterbog –
Falkenberg (Elster)**

31.01. (Sa) – 05.02. (Do) 5

- ❗ Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin-Süd-
kreuz und Jüterbog bzw. Lutherstadt-Witten-
berg in den Abend-/Nachtstunden
- ❗ Ersatz durch Busse

RE7 (DB)

**Dessau – Berlin – Lützenau –
Senftenberg**

02.02. (Mo) – 11.02. (Mi) 6

- ❗ Ausfall einzelner Züge zwischen Königs Wuster-
hausen und Berlin-Ostbahnhof in den Abend-/
Nachtstunden
- ❗ Ersatz durch Busse (Bitte gleichzeitigen Ersatz
auf der S46 vom 02.02. (Mo) bis 06.02. (Fr)
beachten ❖ Seite 18 7.)

14. + 15.02. (Sa + So) WE 7

- ❗ Ausfall der Züge zwischen Königs Wusterhau-
sen und Berlin-Friedrichstraße

RE8 (ODEG)

Elsterwerda – Berlin Hbf – Elstal

05.02. (Do) – 06.02. (Fr) 8

- jeweils nachts
- ❗ Ausfall einzelner Züge im Abschnitt Blanken-
felde (Kreis Teltow-Fläming) <> Elstal bzw.
Wustermark
- ❗ Ersatz teilweise durch Busse sowie alternative
Verbindungen

RE85 (ODEG)

Berlin Südkreuz – Schwerin

Noch bis 09.02. (Mo) 1 Uhr 9

- ❗ Entfällt der Zugverkehr auf der Strecke Berlin
Gesundbrunnen <> Berlin Südkreuz
- ❗ Ersatz durch alternative Verbindungen

06.02. (Fr) – 08.02. (So) 10

- jeweils nachts
- ❗ Ausfall einzelner Züge auf verschiedenen Ab-
schnitten zwischen Oranienburg und Berlin
Südkreuz
- ❗ Ersatz durch alternative Verbindungen

RB10 (ODEG)

**Wustermark – Berlin Hbf –
Berlin Südkreuz (– Rangsdorf)**

05.02. (Do) – 07.02. (Sa) 11

- jeweils nachts
- ❗ Ausfall einzelner Züge im Abschnitt Wuster-
mark <> Berlin Südkreuz
- ❗ Ersatz durch alternative Verbindungen

08.02. (So) 7:30–14:30 Uhr WE 12

- ❗ Ausfall aller Züge im Abschnitt Wustermark <>
Berlin Südkreuz
- ❗ Ersatz durch alternative Verbindungen

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Noch bis 29.01. (Do) 5:30 Uhr 13

- ❗ Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranien-
burg
- ❗ Ersatz durch S-Bahn

02.02. (Mo) – 04.02. (Mi) 14

- jeweils über Nacht 22–5 Uhr
- ❗ Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichten-
berg
- ❗ Ersatz durch S-Bahn

13.02. (Fr) ab 22 Uhr 15

- ❗ Züge in Richtung Berlin fahren auf dem Ab-
schnitt Ostkreuz <> Grüneberg ca. 1 Minute
früher und im weiteren Verlauf wenige Minuten
später ab
- ❗ die Halte Hohenschönhausen und Ostkreuz
entfallen

14.02. (Sa) ab 22 Uhr 16

- ❗ Zugausfall zwischen Oranienburg und Löwen-
berg
- ❗ Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

28.01. (Mi) 21:30 Uhr 17

- bis 29.01. (Do) 6:15 Uhr
- ❗ Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen
- ❗ Ersatz durch Busse und S-Bahn

02.02. (Mo) – 03.02. (Di) 18

- über Nacht 22–5:30 Uhr
- ❗ Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichten-
berg
- ❗ Ersatz durch S-Bahn

03.02. (Di) 21 Uhr 19

- bis 04.02. (Mi) 5:30 Uhr
- ❗ Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen
- ❗ Ersatz durch Busse und S-Bahn
- ❗ Zug 61182 (sonst 5:04 Uhr ab Werneuchen) be-
ginnt erst im Blumberg

13.02. (Fr) bis 5:30 Uhr 20

- ❗ Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichten-
berg
- ❗ Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.

03.02. (Di) ab 22 Uhr 21

- ❗ Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
- ❗ Ersatz durch S-Bahn

04.02. (Mi) ab 21 Uhr 22

- ❗ Zugausfall zwischen Ostkreuz und Kostrzyn
- ❗ Ersatz durch Busse und S-Bahn

04.02. (Mi) + 05.02. (Do) 23

- jeweils bis 6 Uhr
- ❗ Zugausfall zwischen Ostkreuz und Müncheberg
- ❗ Ersatz durch Busse und S-Bahn

04.02. (Mi) 20:30 Uhr 24

- bis 05.02. (Do) 5:30 Uhr
- ❗ Zugausfall zwischen Küstrin-Kietz und Kostrzyn
- ❗ Ersatz durch Busse

RB27 (NEB)

**Groß Schönebeck / Schmachtenhagen –
Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen**

15.02. (So) ab 23:45 Uhr 25

- ❗ Zugausfall zwischen Berlin-Karow und Schö-
nerlinde
- ❗ Ersatz durch Busse von/nach S-Bf Berlin-Buch

15.02. (So) und 16.02. (Mo) 26

- jeweils ab 20:40 Uhr
- ❗ Zugausfall zwischen Klosterfelde und Groß
Schönebeck
- ❗ Ersatz durch Busse

RB33 (ODEG)

Potsdam – Jüterbog

Nächte 02./03.02. (Mo/Di) 27

- und 03./04.02. (Di/Mi)
- ❗ Ausfall einzelner Züge zwischen Potsdam bzw.
Treuenbrietzen und Jüterbog
- ❗ Ersatz durch Busse

07.02. (Fr) 28

- ❗ Ausfall einzelner Züge zwischen Treuenbriet-
zen und Jüterbog
- ❗ Ersatz durch Busse

Nacht 12./13.02. (Do/Fr) 29

- ❗ Ausfall einzelner Züge zwischen Potsdam Hbf
und Beelitz sowie Ausfall eines Zuges zwischen
Potsdam und Jüterbog
- ❗ Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

05.02. (Do) 22 Uhr 30

- bis 06.02. (Fr) 5:30 Uhr
- ❗ Zugausfall zwischen Beeskow und Frankfurt
(Oder)
- ❗ Ersatz durch Busse

07.02. (Sa) ab 23 Uhr 31

- ❗ Zugausfall zwischen Frankfurt (Oder) und
Frankfurt (Oder) Neuberesinchen
- ❗ Ersatz durch Stadtlinienverkehr

RB37 (ODEG)
Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee

07.02. (Sa)..... WE 32
I Ausfall eines Zuges zwischen Treuenbrietzen und Jüterbog
I Ersatz durch Busse

RB46 (ODEG)
Cottbus – Forst

02.02. (Mo) – 06.02. (Fr)..... 33
I Ausfall von 4 Zugpaaren Cottbus <> Forst (Lausitz) im Tagesverkehr
I Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)
Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

13.02. (Fr) ab 22 Uhr..... 34
I Zugausfall zwischen Rheinsberg und Löwenberg
I Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)
Eberswalde – Frankfurt (Oder)

29.01. (Do) 22-23 Uhr..... 35
I Züge fahren auf dem Abschnitt Eberswalde <> Wriezen zwischen 9 und 23 Minuten früher bzw. später

29.01. (Do) ab 22:30 Uhr..... 36
I Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
I Ersatz durch Busse

12.02. (Do) 22:30 Uhr..... 37
bis 13.02. (Fr) 5:30 Uhr
I Zugausfall zwischen Schönfließ Dorf und Frankfurt (Oder)
I Ersatz durch Busse

RB63 (NEB)
Joachimsthal – Eberswalde

10.02. (Di) 21:30 Uhr..... 38
bis 11.02. (Mi) 5:30 Uhr,
11.02. (Mi) ab 21:30 Uhr
I Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
I Ersatz durch Busse

RB93 (DB | POLREGIO)
Cottbus Hbf – Forst (Lausitz) – Zagan

02.02. (Mo) – 06.02. (Fr)..... 39
jeweils ca. 8:45-15:30 Uhr
I Ausfall der Züge zwischen Cottbus Hbf und Forst (Lausitz)
I Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE50 (ODEG)
Rostock – Neustrelitz

Noch bis 30.01. (Fr).....
I Ausfall aller Züge zwischen Kratzeburg und Neustrelitz
I Ersatz durch Busse

Nächte 30./31.01. (Fr/Sa).....
und 31.01./01.02. (Sa/So)
I Haltausfall Güstrow bei zwei Zügen sowie veränderte Fahrzeiten durch Umleitung
I Ersatzhalt: Plaaz
I Ersatz durch Busse Güstrow <> Plaaz

05.02. (Do).....
I Haltausfall Güstrow bei einem Zug sowie veränderte Fahrzeiten durch Umleitung
I Ersatzhalt: Plaaz
I Ersatz durch Busse Güstrow <> Plaaz

Nacht 12./13.02. (Do/Fr).....
I Haltausfall Güstrow bei zwei Zügen sowie veränderte Fahrzeiten durch Umleitung
I Ersatzhalt: Plaaz
I Ersatz durch Busse Güstrow <> Plaaz

Ein Blick nach Sachsen-Anhalt

RE1 (ODEG)
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)

07.02. (Sa) – 08.02. (So)..... WE
I Ausfall einzelner Züge zwischen Biederitz und Magdeburg Hbf in den Abend-/Nachstunden
I Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG
DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
Kontakt: →bahn.de/regio-kontakt
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo–Fr 6.00–20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr
So 10.00–20.00 Uhr

MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00–18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof Ebene –1
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Spandau
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1
Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa/So 9.00–18.00 Uhr

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo–So 0.00–24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Kynaststraße 1, 10317 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43333
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Koppenstraße 3, 10243 Berlin
Mo–Do 8.00–20.00 Uhr
Fr 8.00–18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253,
76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Hauptbahnhof²

Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo–Fr 7.00–20.30 Uhr
Sa 8.00–18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

Spandau¹

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

Zoologischer Garten,
Gesundbrunnen¹

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-
einrichtungen unter →sbahn.berlin

¹ im DB Reisezentrum | ² noch bis 8.2.2026 geöffnet

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 27. Januar 2026

Berlin macht Dampf
Nostalgiefahrten

Termine für Ihr
Eisenbahnerlebnis!

14. März	Volldampf im Oderbruch
15. März	Geschichte(n) auf der Ringbahn
25./26. April	Frühlingsfest im Bahnbetriebswerk Schöneeweide
3. Mai	Rundfahrt durch Berlin – ab Potsdam!
10. Mai	Rundfahrt Stadt&Land ab Gesundbrunnen!
23. Mai	Gurkenzug in den Spreewald – inkl. Kahnfahrt
24. Mai	Geschichte(n) auf der Ringbahn
27. Juni	Ostsee-Express „Rügen“ nach Binz – ab Potsdam!
25. Juli	Ostsee-Express „Rügen“ nach Binz
8. August	Ostsee-Express „Molli“ zur Hanse Sail und nach Bad Doberan



→berlin-macht-dampf.com

ANZEIGE

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlen | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurrus (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 12. Februar 2026

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



punkt 3 online lesen:
→punkt3.de